



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Portokosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Umfang einer Seite 360 viergespaltene Pettizeilen. Mitgliederpreis: die Zeile 75 Pf., 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M., 1/8 S. 65 M. Nichtmitgliederpreis: die Zeile 2.25 M., 1/2 S. 750 M., 1/4 S. 400 M., 1/8 S. 205 M. Stellengesuche 40 Pf. die Zeile. Auf alle Preise werden 25% Feuer.-Zuschl. erhoben. Rabatt wird nicht gewährt. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 70 (R. 50).

Leipzig, Donnerstag den 24. März 1921.

88. Jahrgang.

Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Nummer des Börsenblattes Sonnabend, den 26. März 1921.

Redaktioneller Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der Wahl-Ausschuß

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig versandte heute an die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine folgendes Rundschreiben:

Durch den nachträglich erfolgten Rücktritt des Herrn Geheimrat **Karl Siegmund** in Berlin als zweiter Vorsteher des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler macht sich eine Ergänzung bzw. Abänderung unserer Wahl-Vorschläge nötig. Unsere vor kurzem versandten Wahl-Vorschläge erklären wir hierdurch für ungültig.

Der Wahl-Ausschuß hatte ursprünglich für das neu zu besetzende Amt des zweiten Vorstehers Herrn Paul Schumann in Stuttgart ausersuchen. Herr Schumann bat jedoch, von seiner Person Abstand zu nehmen und an seiner Stelle Herrn **Max Röder** in Mülheim (Ruhr) für das Amt des zweiten Vorstehers vorzuschlagen. Der Wahl-Ausschuß hat hierauf, durch die von Herrn Schumann vorgetragene triftigen Gründe überzeugt, seinen ursprünglichen Wahl-Vorschlag in diesem Sinne abgeändert.

Unsere Wahl-Vorschläge für den Vorstand lauten zusammengefaßt nunmehr:

- Erster Vorsteher: Herr Hofrat Dr. **Arthur Weiner** in Leipzig (Wiederwahl),
- Zweiter Vorsteher: Herr **Max Röder** in Mülheim (Ruhr) (Neuwahl),
- Zweiter Schatzmeister: Herr **Craut Reinhardt** in München (Neuwahl).

In ihren bisherigen Ämtern verbleiben die Herren:

- Paul Schumann in Stuttgart, Erster Schriftführer,
- Otto Paetsch in Königsberg i Pr., Zweiter Schriftführer,
- Hans Goldmar in Leipzig, Erster Schatzmeister.

Für den Verwaltungsrat der Deutschen Bücherei hatte der Wahl-Ausschuß zur Neuwahl vorgeschlagen die Herren Kommerzienrat **Carl Schöpping** in München und Dr. **Alfred Drudenmüller** in Stuttgart.

Herr Dr. Drudenmüller hat gebeten, von seiner Wahl abzusehen, infolgedessen schlagen wir nun vor, Herrn Geheimrat **Karl Siegmund** in Berlin an seiner Statt zu wählen.

Wir ersuchen die verehrlichen Vorstände nunmehr, die Wahlvorschläge auf den versandten Formularen

bis spätestens **2. April d. J.**

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, einzusenden.

Leipzig, den 22. März 1921.

Hochachtungsvoll

Der Wahl-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Bernhard Hartmann, Vorsitzender.